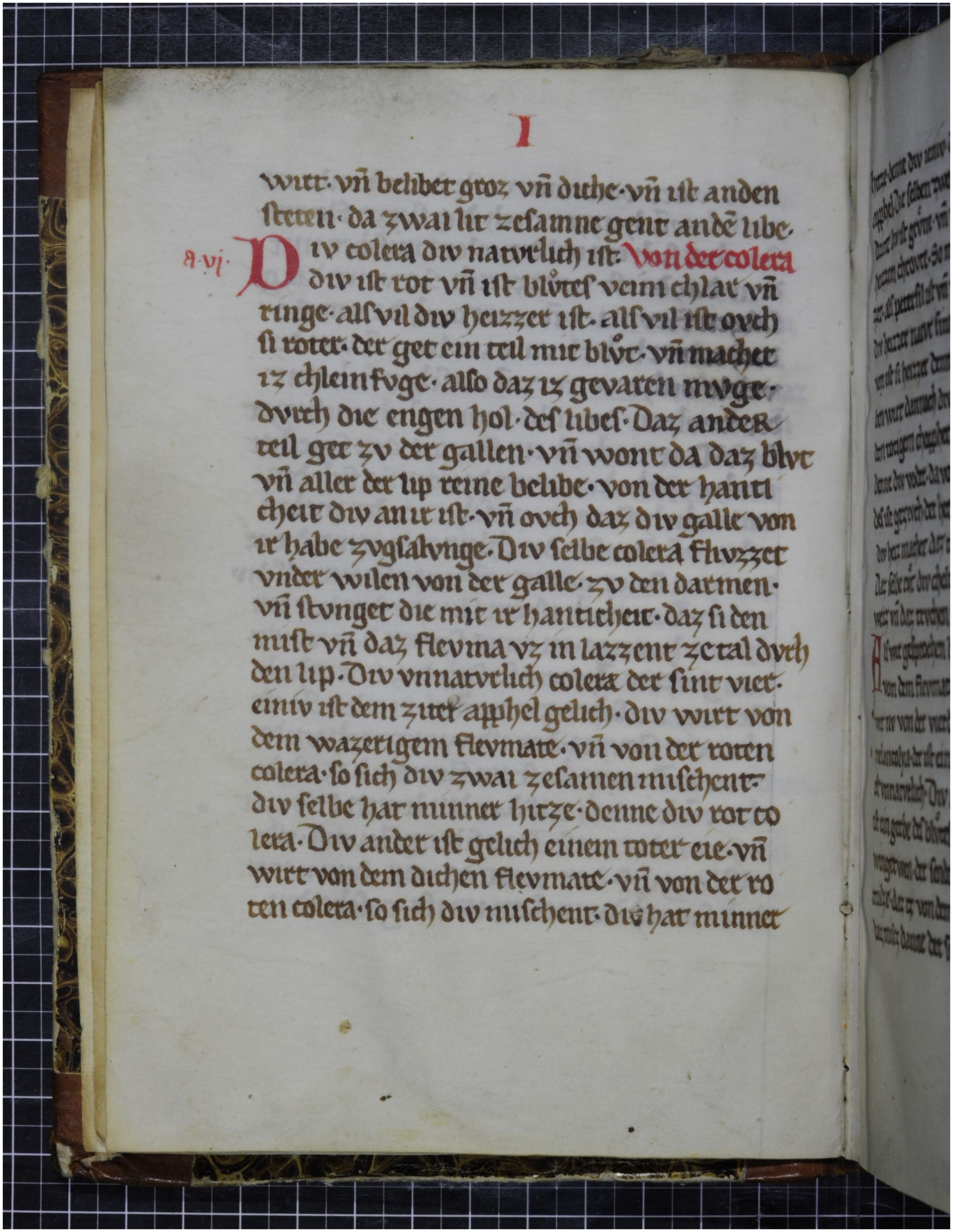
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



I

wirt· vñ belibet groz vñ diche· vñ ist anden
steten· da zwai lit zesamne gent andē libe·
a·vj· Div colera div natvrlich ist· Von der colera
div ist rot vñ ist blůtes veim chlar vñ
ringe· als vil div heizzer ist· als vil ist ovch
si roter· der get ein teil mit blůt· vñ machet
iz chleinfvge· also daz iz gevaren mvge·
dvrch die engen hol· des libes· Daz ander
teil get zv der gallen· vñ wont da daz blvt
vñ aller der lip reine belibe· von der hanti
cheit div an ir ist· vñ ovch daz div galle von
ir habe zvgsalvnge· Div selbe colera flivzzet
vnder wilen von der galle· zv den darmen·
vñ stvnget die mit ir hanticheit· daz si den
mist vñ daz flevma vz in lazzent ze tal dvrch
den lip· Div vnnatvrlich colera der sint vier·
einiv ist dem zitter apphel gelich· div wirt von
dem wazerigem flevmate· vñ von der roten
colera· so sich div zwai zesamen mischent·
div selbe hat minner hitze· denne div rot co
lera· Div ander ist gelich einem toter eie· vñ
wirt von dem dichen flevmate· vñ von der ro
ten colera· so sich div mischent· div hat minner